

Lautsprecherwagen verkündet Konzert

Vier Auftritte an einem Tag

VON CHRISTIAN GÖTZ

JENA/NICARAGUA. Es steht der stressigste Tag der Reise durch Nicaragua für unser Quartett an: Vier Auftritte sind geplant. Los geht es mit einem Schülerkonzert für die Klassenstufen 8 und 9 der Deutschen Schule in Managua. Es folgt ein weiteres für die Klassenstufe 5. In beiden Konzerten treffen wir auf ein sehr interessiertes Publikum. Es wird aufmerksam zugehört, viele Fragen werden gestellt.

Am Nachmittag sind wir bei Irma Koch eingeladen, die uns ihr Cello für die Zeit der Reise geliehen hat. Sie unterrichtet in Managua Kinder und Jugendliche auf dem Cello, der Violine und der Bratsche und bittet uns, mit ihren Schülern zu proben und sie zu unterrichten.

Die Leistungen, die die Jugendlichen auf ihren Instrumenten nach oft nur wenigen Jahren, manche auch nur nach wenigen Monaten erbringen, sind faszinierend. Es ist ihre Leidenschaft, manchmal auch gegen den Willen ihrer Eltern, die ihre Meinung aber oft nach dem ersten Konzert ihrer Kinder ändern. Die Zeit vergeht wie im Flug. Einzelunterricht,

Proben mit Kammermusikensembles und plötzlich steht der Bus vor der Tür, der uns zum abendlichen Konzert für die Deutsche Gemeinde bringt. Nach diesem begeistert aufgenommenen letzten Auftritt des Tages fahren wir nach einem 14-Stunden-Tag zurück nach San Marcos.

Der Mittwoch lässt sich etwas ruhiger an, Konzert ist erst am Abend. In der ganzen Stadt ist es bereits per Lautsprecherwagen angekündigt worden. Kurz vor dem Auftritt die nächste Begegnung mit talentierten jungen Künstlern. Durch Zufall ergeben sich bei einem kurzen musikalischen Kennenlernen gemeinsame Kenntnisse eines Werkes, so dass wir spontan beschließen, es zusammen aufzuführen. Dies, sowie der Rest des Abends mit Tanzvorführung, nicaraguanischer Musik und unseren Beiträgen werden ein großer Erfolg und vom Publikum mit stehenden Ovationen belohnt.

• Die Musiker der Philharmonie Christian Götz, Lydia Wunderlich, Alexander Wegelin und Johannes Tauber berichten uns von ihrer Reise durch Nicaragua



Quartett der Jenaer Philharmonie reist durch Nicaragua und gibt Musikschülern Einblicke in ihre Probenarbeit. Foto: Kohar Penalba